

EIDELSTEP...:Schritt für Schritt mehr Kinder- und Jugendbeteiligung

Dokumentation des Beteiligungsprojektes „STADTTEILFORSCHER“ vom ACKERPOOLCO (HdJ Eidelstedt) und dem ABENTEUERSPIELPLATZ Eidelstedt-Nord (ASP)

Datum: 07.-09.03.2017 (jeweils von 12-16 Uhr)

Teilnehmer*Innen: 8 Kinder (2 Mädchen; 6 Jungs) zwischen 11 und 16 Jahren

Das Beteiligungsprojekt „Stadtteilmforscher“ bildet einen Aufschlag für eine Reihe von Projekten, die Kinder und Jugendliche aktiv an der Gestaltung ihres Stadtteiles einbinden möchten. Insofern geht es zunächst darum, den Stadtteil aus Sicht der Kinder und Jugendlichen sichtbar zu machen. Aufbauend hierauf sollen in naher Zukunft weitere Projekte angeschoben werden, um das Mitspracherecht von Kindern und Jugendlichen bei der Planung und Gestaltung ihrer Lebenswelt zu stärken.

Datum: 07.03.2017; 12:00-16:00 Uhr

Das Beteiligungsprojekt findet in den Frühjahrsferien (07-09.03.2017) jeweils zwischen 12 bis 16 Uhr statt. Nachdem am ersten Tag zunächst ein grober Ablaufplan erstellt wird. Hierzu beschäftigen sich die Kinder mit Fragen zu ihrem Stadtteil, um ein Gefühl für das Vorhaben von Eidelstep zu bekommen. Die Kinder verorten auf einem Stadtplan sowohl ihren Wohnort als auch ihre Schule. Anschließend wird über die Wegstrecken der Kinder innerhalb der Gruppe gesprochen.

Datum: 08.03.2017; 12:00-16:00 Uhr

Nachdem die Kinder in das Fotografieren mit den Digitalkameras eingeführt wurden, machen sie in Begleitung von Betreuer*Innen am zweiten Tag auf zur Fotosafari durch den Stadtteil. Jedes Kind bekommt für die Dauer der Fotosafari eine Kamera ausgehändigt, um die eigenen Eindrücke und Sichtweisen auf die Lebenswelt abzubilden. Besucht werden unter anderem der Spielplatz hinter dem Ackerpoolco bzw. Max-Traeger-Schule und der Eidelstedter Platz.

Datum: 09.03.2017; 12:00-16:00 Uhr

Am dritten Tag trifft sich die Gruppe zur Auswertung, wobei die Fotos gemeinsam betrachtet und



EIDELSTEP...:Schritt für Schritt mehr Kinder- und Jugendbeteiligung

besprochen werden. So werden Gedanken zu besuchten Orten wie auch dem Stadtteil allgemein gesammelt, wobei auch vielfältige Verbesserungsvorschläge geäußert werden. Abschließend haben sich die Kinder vor dem Hintergrund der Fotosafari und der Beschäftigung mit dem Stadtteil nochmals mit allgemeineren Fragen zum Stadtteil beschäftigt (s.u.)

Anmerkungen der Kinder

Gedanken zum großen Spielplatz hinterm AckerpoolCo/Max-Träger-Schule:

- die ganze Wand soll angesprüht werden
- eine schöne neue Sitzecke soll entstehen
- eine Liegewiese, ein Sportparcour und eine Hundefläche soll entstehen
- Fußballplatz einzäunen
- Turm erneuern
- mehr Angebote für Ältere
- Drehscheibe ist toll
- drei Rutschen für verschiedene Altersklassen



"Der Fußballplatz soll ganz eingezäunt werden."

Gedanken zum Spielhaus Wiebelstr:

- nicht aus dem Fluss trinken
- tolle große Fläche
- Chillraum
- Werkstatt
- Discoabende
- Es sollte schwierigere Kletterparcours geben

Gedanken zum AckerpoolCo:

- größere Rampen
- sehr nette Menschen
- leckeres Essen
- guter Kiosk
- Gammelecke verschönern
- Pool draußen einmal im Jahr mit Wasser füllen
- Wasserangebot im Sommer
- Kein Jungstag

Gedanken zur Eisdiele:

- selbstgemachtes leckeres Eis
- nette Leute

EIDELSTEP...:Schritt für Schritt mehr Kinder- und Jugendbeteiligung

- schönes Ambiente
- Polster sollen auf die Stühle gelegt werden
- eine zweite Hollywoodschaukel
- große Kugeln

Gedanken zum Eidelstedter Platz:

- Toiletten sind teuer und eklig und sollen weg
- viele betrunkene Leute
- zu viele Zigaretten auf dem Fußboden
- mehr Mülleimer sollen aufgestellt werden
- Alkoholverbot
- man wird zu oft angesprochen
- zu viele Proleten und Gangster
- mehr Polizei
- soll leichter einzusehen sein
- mehr Grünflächen bzw. mehr Grün
- abgetrennter Raucherbereich
- soll bunter sein



"Der Platz braucht mehr Farbe!"

Gedanken zu Eidelstedt allgemein:

- mehr Blumen
- mehr Mülleimer
- mehr Sitzgelegenheiten, die darüber hinaus auch abends beleuchtet sein sollen
- es soll mehr für kleine Kinder geben – beispielsweise Wackelpferde
- Plätze sauberer halten
- am Wochenende ist alles zu, sonntags soll Center offen sein
- je älter man wird desto langweiliger wird es
- nicht alleine auf Spielplätze oder Eidelstedter Platz gehen wegen Mobbing
- kein Spielplatz für Ältere
- spanische Furt werden Kinder angespuckt
- zu viele Betrunkene am Bürgerhaus
- kein Volleyballfeld mit Sand
- Legoland fehlt
- mehr Fitnessgeräte
- gratis WLAN für alle
- mehr Teenie-Parties
- Skatepark fehlt
- Jumphouse etc. ist cool
- Freizeitpark ohne Geld



"Der Platz stinkt öfters mal."



"Mehr Blumen und Grünflächen in Eidelstedt!"

EIDELSTEP...:Schritt für Schritt mehr Kinder- und Jugendbeteiligung

Am Ende haben wir noch ein paar Fragen aus dem Fragenkatalog gestellt

1. Was wurde noch nie über Eidelstedt gesagt?

krasses Getto, zu große Menschengruppen, zu viele Erwachsene, Mobbing, dreckig

2. Was sollte auf jeden Fall in Eidelstedt beforscht werden?

Freizeitbeschäftigung, Natur für Sommer

3. Welche Gerüchte halten sich tapfer in Eidelstedt?

In der Nähe vom Spielhaus sind Leute im Sumpf ertrunken, Pädophilie auf Spielplätzen, Drogendealer verschenken Drogen, um Kinder süchtig zu machen, Kidnapper, Frauen werden in den Wohnungen misshandelt, versaute Sachen in der Bahn.

4. Wo ist dein Lieblingsplatz in Eidelstedt?

Ackerpool Co, zu Hause

5. Was müsste eine Eidelstedt-App für jugendliche beinhalten?

Wissensspiele

6. Sag mir bitte drei Worte die Eidelstedt gut beschreiben?

Dreckig, cool, chillig, Geheimverstecke, abenteuerlich, aufregend, zu viele Ausländer die nur ihre Sprache sprechen

7. Was isst du wenn du in Eidelstedt essen gehst?

Burger, Pizza, Döner, Salat

8. Was kann Eidelstedt besonders gut?

Jugendeinrichtungen

